

<b>Mitteilung</b>	<b>7393/2024</b>	<b>Fachbereich 1</b> Herr Hoffmann
<b>Erweiterung des Marktgeländes</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Marktausschuss</b>		

**Information:**

In der Sitzung des Marktausschusses am 07.12.2023 wurde die Thematik angesprochen, das Marktgelände in Richtung Töpfergasse oder auf dem Kirchplatz der Herz-Jesu-Kirche zu erweitern.

Insbesondere die Sicherstellung der Fluchtwege sowie die Feuerwehrezufahrten auf dem Marktgelände sind essentieller Bestandteil des Sicherheitskonzeptes des Lukasmarktes sowie dessen Genehmigung und die damit verbundene Durchführung des Volksfestes.

Auf dieser Grundlage wurde um Stellungnahme der hiesigen Feuerwehr gebeten:

Zur Töpferstraße folgende Stellungnahme aus Sicht der Feuerwehr.

Die Töpferstraße ist im Sicherheitskonzept, genehmigt durch die Kreisverwaltung, als Zufahrt der Drehleiter für den Bereich des unteren Marktplatzes vorgesehen.

Hier ist in mehreren Fahrproben, unter Einbezug der Drehleiter, im Anschluss daran sämtliche Fahrgeschäfte oder Verkaufsstände so positioniert worden, dass die Gewährung der Durchfahrt der Drehleiter bis zum Alten Rathaus mit der Einfahrt Töpferstraße funktioniert.

Ebenfalls befinden sich in diesem Bereich überwiegend Gebäude der Gebäudeklasse 4, bei denen die Drehleiter im 2. Rettungsweg hinterlegt ist.

Sollte hier jetzt im Bereich Töpferstraße, C&A, zusätzlich Stände oder Fahrgeschäfte positioniert werden ist die Zufahrt für die Drehleiter nicht mehr gegeben.

Dies wiederum stellt ein Problem mit dem vorhandenen Sicherheitskonzept dar.

Darüber hinaus ist die Töpferstraße als Fluchtweg für die Besucher des Marktgeländes ausgewiesen, eine Verengung in diesem Bereich würde hier zu einer erheblichen Problematik bei einem Schadensereignis führen, wenn die Besucher über diesen Weg das Gelände verlassen müssten.

Somit wird aus Sicht der Feuerwehr eine Erweiterung des Marktgeländes im Bereich Töpferstraße nicht begrüßt und als äußerst kritisch gesehen.

Zum Kirchplatz aus Sicht der Feuerwehr folgende Stellungnahme.

Eine Erweiterung des Marktgeländes im Bereich des Kirchplatzes hätte zur Folge, dass wir als Feuerwehr den Bereich der Wohnwagen und auch das dahinter befindliche Pfarrheim mit den Fahrzeugen nicht mehr erreichen würden.

Auch hier ist der Bereich als Fluchtweg im Sicherheitskonzept ausgewiesen, dies hätte bei einer Erweiterung auf dem Kirchplatz Herz Jesu zur Folge, dass dieser Fluchtweg zu stark eingengt würde was aus Sicht der Feuerwehr kritisch gesehen wird.

Hier besteht aktuell auch noch die Möglichkeit, neben der Bäckerstraße, das Gebäude der AOK über diesen Bereich zu erreichen.

Zusätzlich führt hier auch noch der Fluchtweg des Parkplatzes AOK im hinteren Bereich entlang sodass eine Erweiterung des Geländes Kirchplatz hier auch noch zu Problemen führen könnte.

Aufgrund der Thematik wird auch dies aus Sicht der Feuerwehr als kritisch angesehen, das Marktgelände in diesem Bereich zu erweitern.